

DIN ISO 3310-2

ICS 19.120

Einsprüche bis 2014-12-29
Vorgesehen als Ersatz für
DIN ISO 3310-2:2001-09

Entwurf

**Analysensiebe –
Technische Anforderungen und Prüfung –
Teil 2: Analysensiebe mit Lochblechen (ISO 3310-2:2013)**

Test sieves –
Technical requirements and testing –
Part 2: Test sieves of perforated metal plate (ISO 3310-2:2013)

Tamis de contrôle –
Exigences techniques et vérifications –
Partie 2: Tamis de contrôle en tôles métalliques perforées (ISO 3310-2:2013)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-08-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Bezeichnung.....	5
5 Lochplatten.....	5
5.1 Anforderungen	5
5.1.1 Grenzabweichung für jede einzelne Lochweite	5
5.1.2 Lochteilung ρ	5
5.1.3 Blechdicke	8
5.1.4 Lochanordnung.....	9
5.1.5 Werkstoff der Lochplatte	9
5.2 Prüfverfahren	9
5.3 Dokumentierung der Konformität des Analysensiebes	10
5.3.1 Analysensieb-Stammkarte	10
5.3.2 Zertifikate/Prüfzeugnisse	10
6 Analysensiebrahmen.....	11
7 Kennzeichnung von Analysensieben	12
Anhang A (informativ) Stammkarte für Analysensiebe	13
Literaturhinweise	14

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 3310-2:2013 „Test sieves — Technical requirements and testing — Part 2: Test sieves of perforated metal plate“, die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 „Particle characterization including sieving“, Unterkomitee SC 8 „Test sieves, sieving and industrial screens“, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet wurde.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-41 AA „Siebe, Siebung, SpA zu ISO/TC 24 und ISO/TC 24/SC 8“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN.

DIN ISO 3310 besteht mit dem Haupttitel *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe*
- *Teil 2: Analysensiebe mit Lochblechen*
- *Teil 3: Analysensiebe mit elektrogeformten Siebfolien*

Änderungen

Gegenüber DIN 3310-2:2001-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überarbeitung der Tabelle 3 „Mindestanzahl der zu prüfenden Lochweiten in einem Analysensieb mit 200 mm Durchmesser“;
- b) redaktionelle Überarbeitung.

Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung —

Teil 2: Analysensiebe mit Lochblechen

Einleitung

Da die Präzision der Siebanalyse von der Maßgenauigkeit der Sieböffnungen abhängt, wurde es als erforderlich angesehen, in diesem Teil der ISO 3310 die Grenzabweichungen für die Lochweiten des Lochbleches so eng als möglich zu halten.

Andere Anforderungen als die an die Grenzabweichungen der Lochweiten, z. B. Anforderungen an die Lochteilung, Eckradien und die Plattendicke, wurden nicht enger als nötig ausgelegt, da ihr Einfluss auf das Siebergebnis von geringerer Bedeutung ist und strenge Anforderungen dafür die Herstellung unnötigerweise erschweren würde.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 3310 legt die technischen Anforderungen und die entsprechenden Prüfverfahren für Analysensiebe mit Lochblechen fest.

Er gilt für Analysensiebe nach ISO 565 mit

- runden Löchern von 125 mm bis 1 mm Größe oder
- quadratischen Löchern von 125 mm bis 4 mm Größe.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 565, *Test sieves — Metal wire cloth, perforated metal plate and electroformed sheet — Nominal sizes of openings*

ISO 2395, *Test sieves and test sieving — Vocabulary*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 2395.

4 Bezeichnung

Analysensiebe mit Lochblechen sind mit der Nennweite der Löcher in Millimetern und mit der Lochform zu bezeichnen.

5 Lochplatten

5.1 Anforderungen

Die Grenzabweichungen der einzelnen Lochweite und die gewählte Lochteilung müssen den Angaben der Tabelle 1 entsprechen.

5.1.1 Grenzabweichung für jede einzelne Lochweite

Die Grenzabweichungen für jede einzelne Lochweite nach Tabelle 1, Spalte 4, gelten für die Achsmaße quadratischer Löcher und für die Durchmesser runder Löcher.

5.1.2 Lochteilung ρ

5.1.2.1 Die Lochteilungen nach Tabelle 1 gelten für runde und quadratische Löcher.

5.1.2.2 Die Nennwerte der Lochteilung nach Tabelle 1, Spalte 5, sind bevorzugt anzuwenden.

Die Nennwerte der Lochteilung sollten innerhalb der Grenzwerte $\rho_{\max}$ und $\rho_{\min}$ nach Tabelle 1, Spalten 6 und 7, liegen. Diese Grenzwerte definieren einen Bereich zulässiger Abweichungen um etwa $\pm 15\%$ der aus den Nennwerten von Lochweite und bevorzugter Lochteilung errechneten Werte.